

M4

Das Brainwriting – die Methode 6/3/5



Wie man 108 Ideen in 30 Minuten erhalten kann!

Die Kreativitätstechnik Brainwriting 6/3/5 wurde von Alex F. Osborn 1953 in den USA entwickelt.¹ Die Technik heißt 6/3/5, weil 6 Personen jeweils 3 Ideen in 5 Minuten finden. Diese werden schriftlich in einem Formblatt festgehalten. Die Anzahl der Personen kann natürlich variieren.

Besonders geeignet ist das Brainwriting zur Suche nach neuen Ideen.

Beispiele: Ideensuche für das Gesundheitsmanagement, für den Tag der offenen Tür, für gesellschaftliches Engagement, für die Suche eines Azubis usw.

Grundregeln

Brainwriting 6/3/5 entspricht den gleichen Regeln wie dem Brainstorming und anderen Kreativitätstechniken.

1. Sorgen Sie für eine Ideenfindung ohne Bewertung – äußern Sie keinerlei Kritik an den Ideen anderer!
2. Seien Sie offen und bereit, die Ideen anderer weiterzuentwickeln!
3. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!
4. Neue Ideen brauchen neue Wege und Anstöße!
5. Quantität vor Qualität. Es gibt keine schlechten Ideen.
„Schlecht“ ist nur, eine Idee nicht zu äußern!

Spielregeln

- Jeder erhält ein Formblatt. Schreiben Sie drei Ideen in die obere Spalte.
- Geben Sie das Blatt an den Nachbarn weiter. Es verbleibt jeweils 5 Minuten an jedem Platz. Die Blätter rotieren ohne Namen.
- Lesen Sie sich die Ideen des Vorgängers durch und lassen Sie sich inspirieren, indem Sie seine Vorschläge aufgreifen und weiterentwickeln. So entstehen drei neue Vorschläge.
Wichtig: Die Ideen dürfen sich nicht wiederholen, also nichts abschreiben, sondern drei neue Vorschläge machen. Nach weiteren 5 Minuten reichen Sie das Blatt weiter.
- Alle Blätter machen die Runde, bis jeder wieder sein Anfangsblatt in den Händen hat.
- Am Ende müssen auf jedem Blatt 18 Ideen stehen.
- Insgesamt sind das 108 Vorschläge.
- Nun werden die Blätter an eine Pinwand geheftet.
- Jeder bekommt 10 abziehbare Klebepunkte und kann diese für seine Favoriten ausgeben, aber nicht mehr als drei Punkte je Idee verteilen.
- Die Ideen werden sortiert nach:
 - engere Wahl
 - vielleicht
 - nicht brauchbar
- Die Ideen mit den meisten Punkten werden dann auf Herz und Nieren geprüft.

Vorschläge, die zunächst als nicht realisierbar gelten, nicht gleich verwerfen. Manchmal gelangt man über Umwege zum Ziel. Oder es entsteht daraus eine ganz neue Idee. Wichtig ist, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Was wollen Sie mit der Maßnahme erreichen, steht der Aufwand im Verhältnis zu den Kosten? Wenn das Verhältnis nicht gewahrt ist, müssen auch originelle Ideen wieder verworfen werden. Zur Bewertung und Weiterentwicklung eignet sich eine andere Kreativitätstechnik, zum Beispiel die der sechs Denkhüte.

¹ Quelle: „30 Minuten für Kreativitätstechniken“, Claudia Bayerl

M4 Das Brainwriting – die Methode 6 /3 /5

Jetzt sind Sie dran!

Brainwriting – 6/3/5-Technik - 6 Personen entwickeln 3 Ideen in 5 Minuten

Aufgabe: Formulieren Sie die Aufgabe konkret als Fragestellung. Beispiel: Wie gewinnen die Baumanns für ihren Großhandel einen neuen Azubi? Was können sie unternehmen?
